

16.09.2016

3. Hamburger Symposium Patientensicherheit



Aktuelle Entwicklungen in der Patientensicherheitsforschung

Prof. Dr. David Schwappach, MPH
Wissenschaftlicher Leiter, Stiftung für Patientensicherheit Schweiz

I. Theoretische und methodische Zugänge

- Positive Deviance Ansatz («verkehrte Welt»)
- Explizite Analyse von Kontext; organisationale vs. klinische Forschung
- Beobachtung "at the sharp end"

II. Anwendungsgebiete

- Ambulanter Bereich, Langzeitpflege, psychiatrische Versorgung ...
- Multimorbidität, komplexe Fälle
- Diffusion von High-Tech in Low-Tech-settings (Dialyse, Beatmung, Chemo)

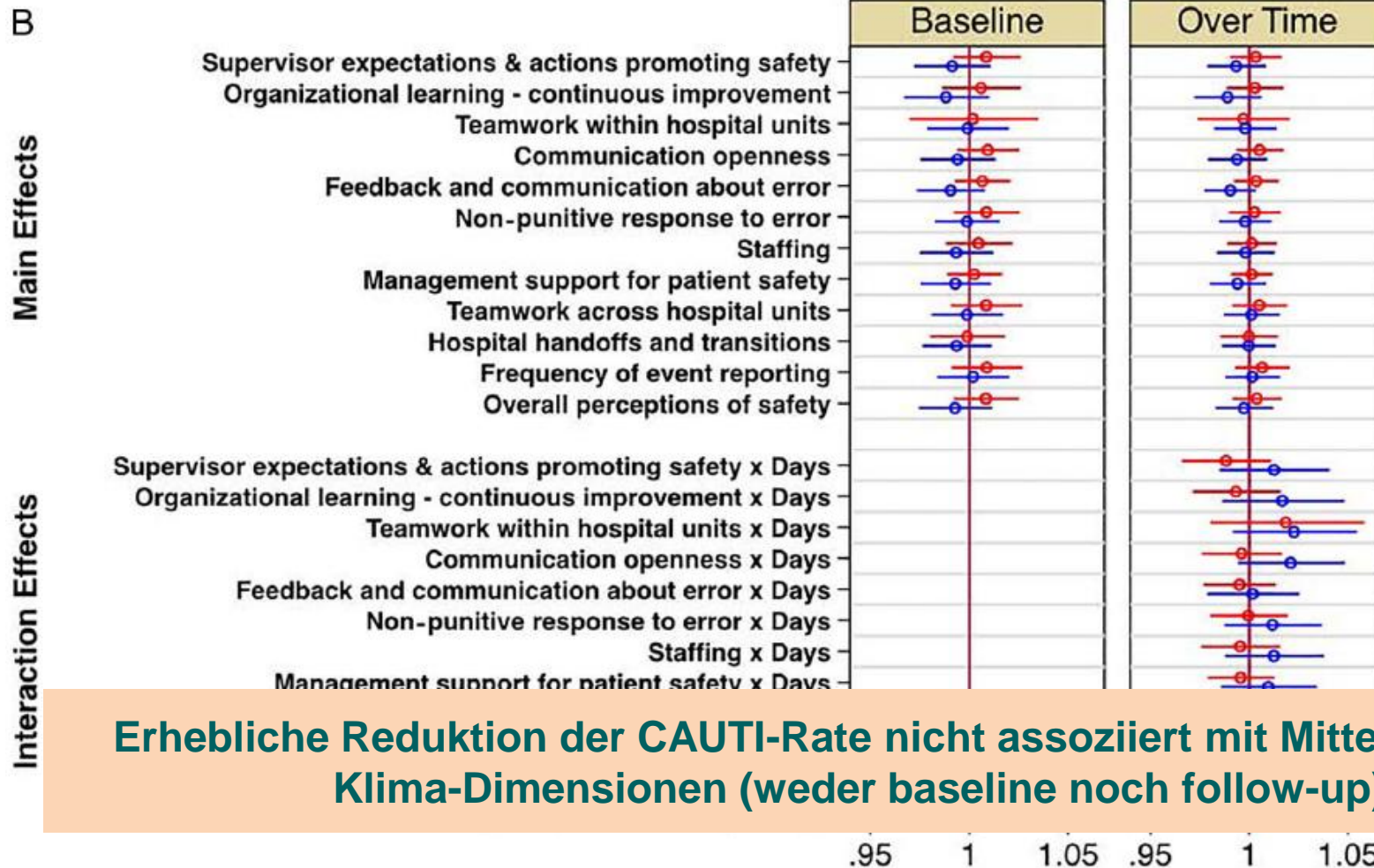
III. Sicherheitsklima

IV. Interventionen und Interventionsforschung

Sicherheitsklima, Befunde

- Variation innerhalb von Organisationen ist grösser als zwischen Organisationen oder sogar Ländern
- Selbst massive Interventionen führen häufig zu allenfalls marginalen Veränderungen im Klima
- Veränderungen in der Patientensicherheit zeigen keine simultane Entsprechung im Klima

Effekte von Verbesserungsprogrammen



Erhebliche Reduktion der CAUTI-Rate nicht assoziiert mit Mittelwerten der Klima-Dimensionen (weder baseline noch follow-up)

Fig 1: Catheter-associated urinary tract infection (CAUTI) coefficient plots, HSOPS models. Incidence rate ratios (IRRs) and their 99% confidence intervals (CIs) are given for the HSOPS domains. CIs that cross the vertical line at the value of 1 indicate non-significant findings. Meddings et al. doi:10.1136/bmjqs-2015-005012

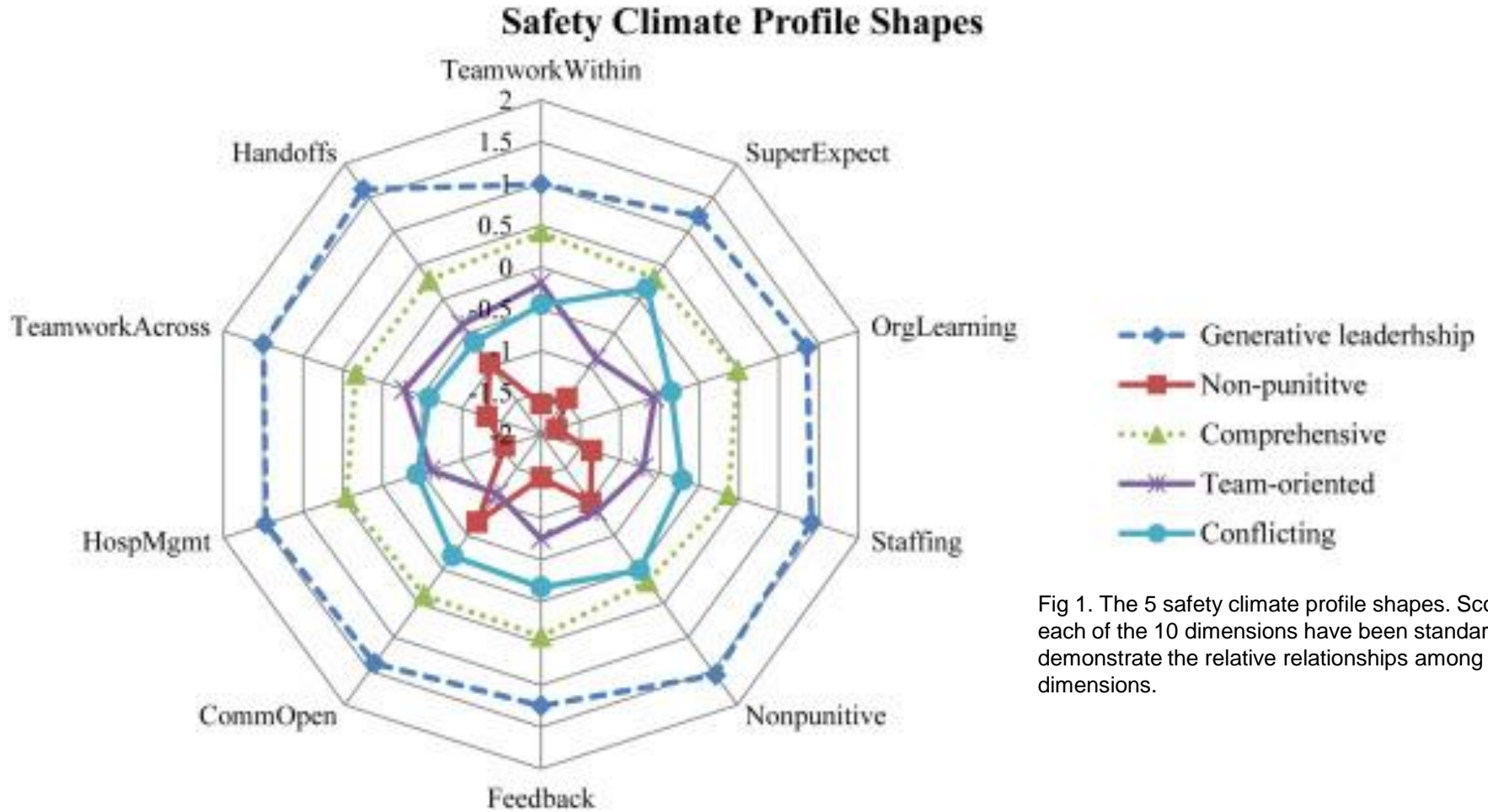
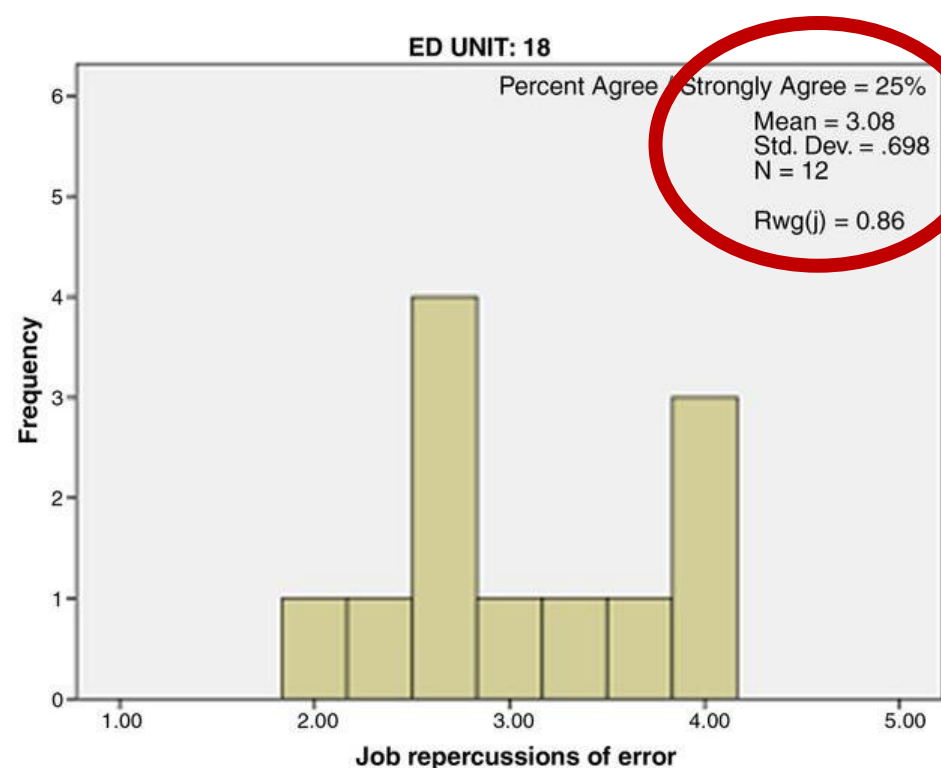
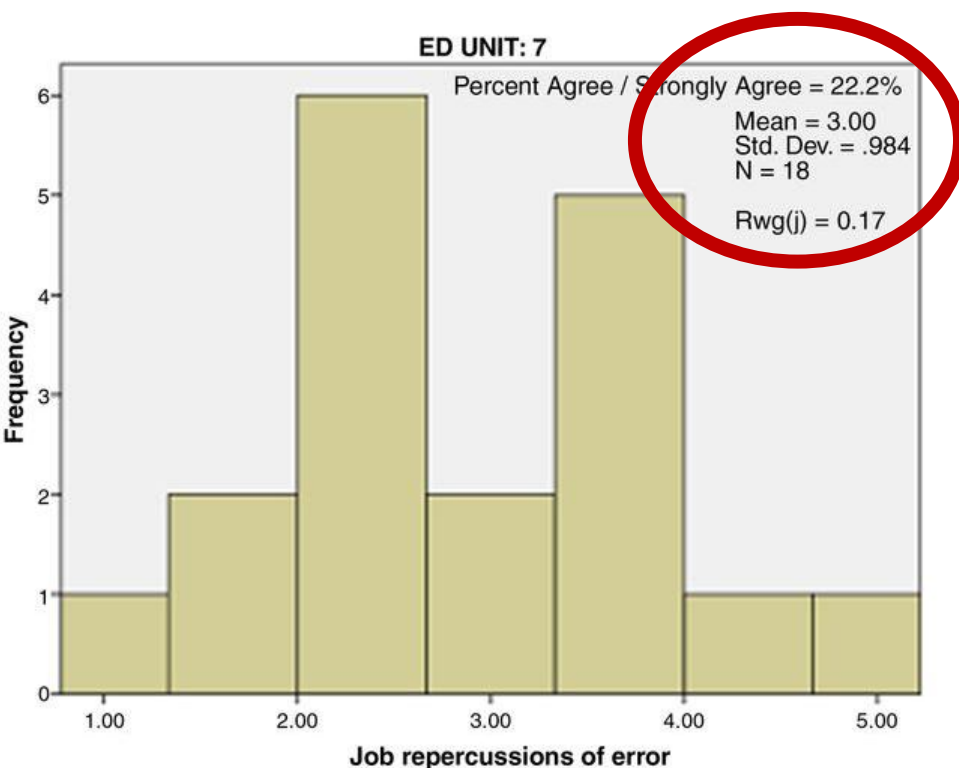


Fig 1. The 5 safety climate profile shapes. Scores on each of the 10 dimensions have been standardized to demonstrate the relative relationships among these dimensions.

Sicherheitsklima Gestalt-Typen auf Intensivstationen assoziiert mit Rate Gefässkatheter-assoziiierter Infektionen (CLABSI)

Sicherheitsklima: Level vs. Stärke



Rwg: Mass der Übereinstimmung zwischen Individuen einer Gruppe (hier: ED Abteilung)

Rwg 0.5 – 0.7: moderater Konsens

Rwg >0.7: Starker Konsens

**Gleiches Sicherheitsklima Level – sehr unterschiedliche Stärke (Konsens)
 Bedeutung von Konsens in Klimabewertung für Patientensicherheit unklar**

Sicherheitsklima, Fazit

- Verbreitete Messinstrumente vermutlich nicht sehr veränderungssensitiv
- Zukünftig Analyse von Mustern, Klima-Profilen, Level und Stärke
- Reduktion von Varianz (Subkulturen) innerhalb und zwischen Abteilungen könnte wichtige Zielgrösse für Patientensicherheit sein

Interventionen, Befunde

- Erfolge oft mühsam, klein und nicht zwischen Organisationen oder Ländern reproduzierbar
- Häufig wenig Verständnis «warum» Interventionen funktionieren (Theorie)
- Sehr starker Fokus auf verhaltens- und achtsamkeitsbasierten Interventionen

**Befragung von onkologischen Pflegefachpersonen
verschiedener Spitäler. Schweiz 2015; n=302**

**Welche Faktoren stören Sie im Alltag bei der
Durchführung einer guten Doppelkontrolle?**

Eile, Hektik	77%
Störungen, Unterbrechungen	76%
Lärm, schlechte Beleuchtung	57%
Kollegin finden	53%
Räumliche Enge	29%
Konzentrationsprobleme, Müdigkeit	24%

Beim Richten und Kontrollieren von Chemotherapien:

«Hier: Auf dem Verordnungsblatt gelten immer nur die oberen Angaben. Diese ganzen Blöcke hier, die sind immer falsch, die muss ich ignorieren. Sie haben oben [auf Station] ein anderes EDV-System und da sind die Chemo-Schemen anders hinterlegt. Bei jeder Verordnung muss ich mir das also wegdenken, ausblenden.»

Kinderspital Zürich



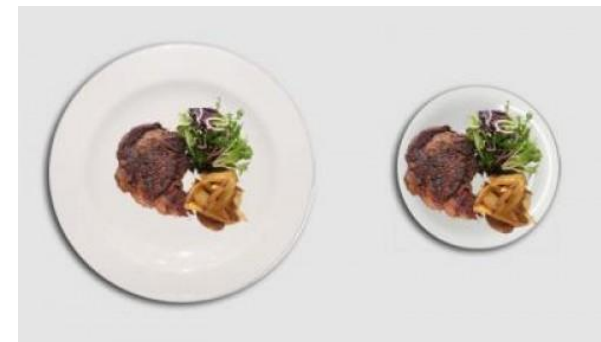
Erfolgreiche systemische Interventionen basieren auf genauer Analyse fehlerbegünstigender Faktoren und Rahmenbedingungen



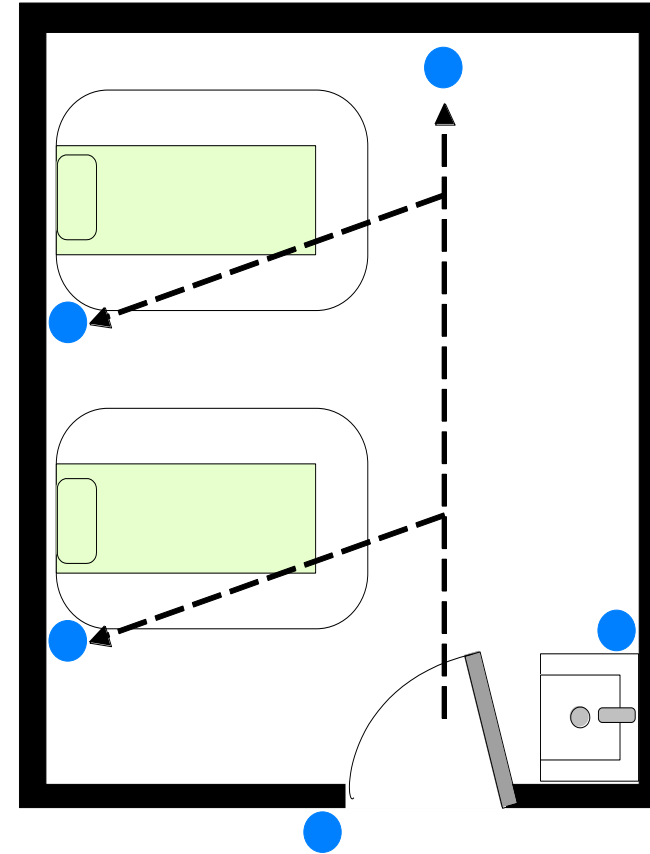
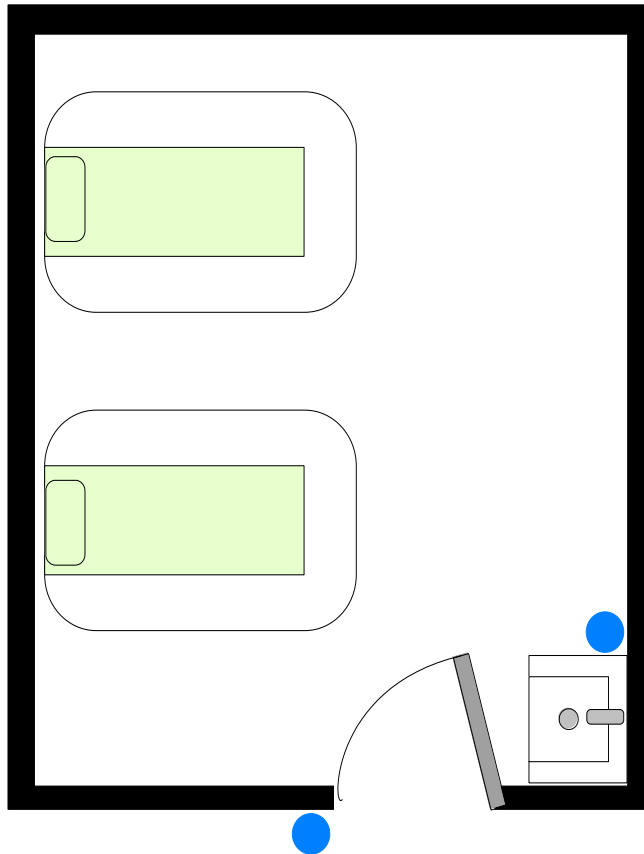
Verhaltens- und achtsamkeitsbasierte Massnahmen sind schwach, oft nicht-nachhaltig und ermüden das Engagement der Basis

Kluge Verhaltensinterventionen: Nudging

- Ein kleiner «Stupser» in die richtige Richtung
- Nudging verändert die Entscheidungsarchitektur
- Nudges beeinflussen das Verhalten von Menschen auf vorhersagbare Weise, **ohne ...**
 - Verbote und Gebote zu verwenden
 - Handlungsoptionen zu beschneiden
 - Handlungsfolgen zu verändern (z.B. keine finanzielle Anreize)



Positionierung der Hände-Desinfektionsspender im Patientenzimmer



● Desinfektionslösung

12% Compliance mit HH

54% Compliance mit HH

Eigene Darstellung. Daten: Birnbach et al. Qual Safety Health Care 2010, pp 462-5

Bodenmarkierungen geben die korrekte Position des Instrumenten-Tisches im Laminar Air Flow an

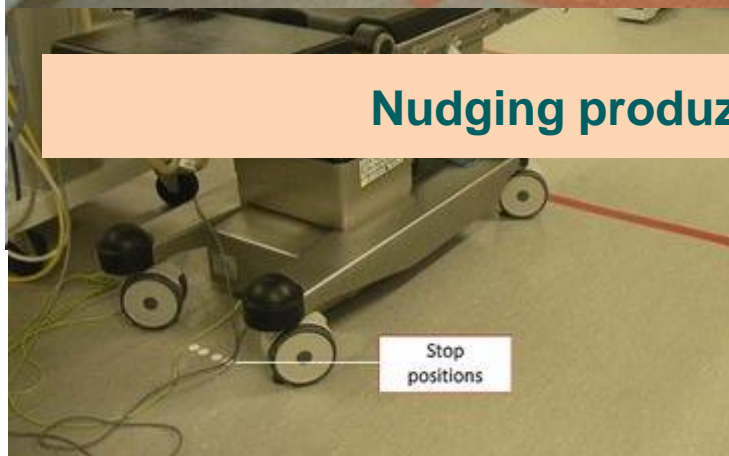


**Instrumenten-Tisch
korrekt positioniert**

**T1 vorher, ohne Markierung:
6% der Eingriffe**

**T2 20 Monate, mit Markierung:
54% der Eingriffe**

Nudging produziert intuitiv «richtiges» Verhalten

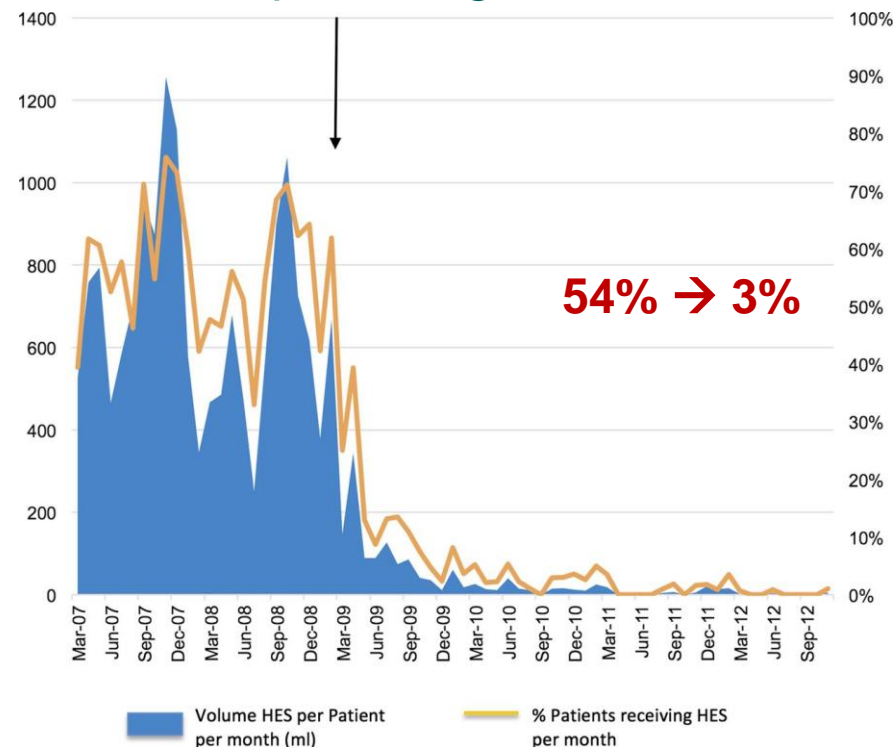
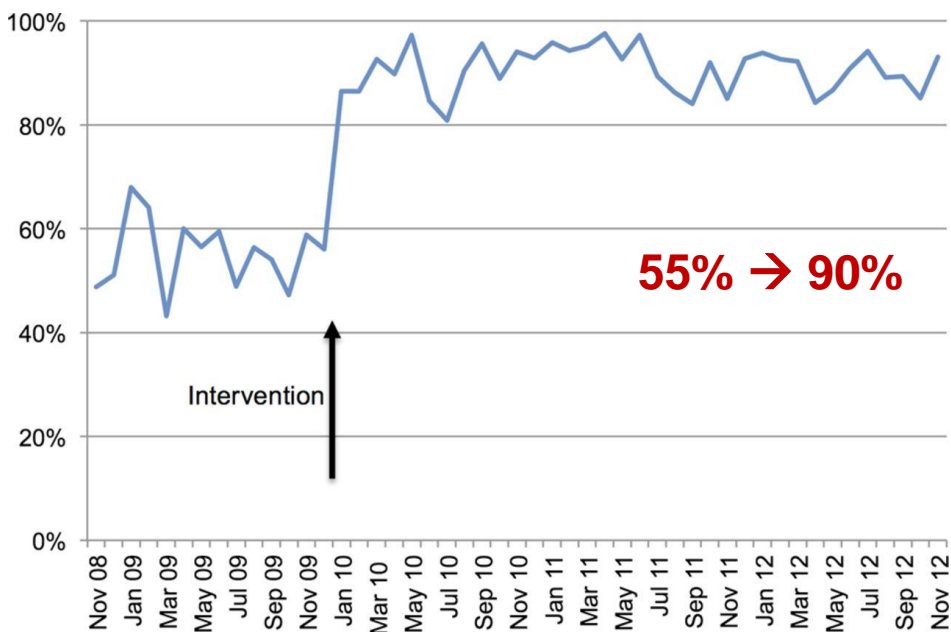


Anpassung des e-Verordnungsscreens für beatmete Intensivpatienten.

Teaching, Care-bundle etc. waren zuvor erfolglos gewesen.

Chlorhexidine Mundspülung
per default verordnet
aktives opt-out möglich

HES [Hydroxyethylstärke] Infusion
per default NICHT verordnet
aktives opt-in möglich



Interventionen, Fazit

- Mehr Forschung an «wirklich systemischen» Interventionen: Architektur, Design, Material
- «Nudging» Interventionen haben erhebliches Potential für mehr Patientensicherheit
- Dafür brauchen wir entsprechende Forschungsumgebungen (und kreative Teams)